

Medienmitteilung

Burgdorf, 10.08.2022

Höhere Strompreise für 2023

Durch die aussergewöhnliche Lage an den Energiemärkten werden auch die Kundinnen und Kunden der Localnet mit höheren Strompreisen konfrontiert.

„In diesem Jahr ist vieles anders, als ich es in den 20 Jahren davor erlebt habe“, so Urs Gnehm, CEO der Localnet AG. „Nachdem unsere Gaskundinnen und Gaskunden bereits Ende 2021 wegen dem damals noch politischen Geplänkel zwischen Russland und Europa sowie den bereits ersten vorhandenen Marktängsten mit hohen Preisen konfrontiert wurden, so werden im nächsten Jahr leider auch unsere Stromkundinnen und Stromkunden die höheren Energiekosten spüren.“

Da die Localnet AG die Energie am freien Strommarkt beschafft und nicht wie andere grosse Energieunternehmen eigene Produktionsanlagen besitzt, ist sie dem stark gestiegenen Preis an der Strombörse zu grossen Teilen ausgeliefert. Dank eines frühzeitigen und in Tranchen aufgeteilten Einkaufs ist es ihr zwar gelungen, die Energie gesamthaft massiv günstiger als zum aktuellen Grosshandelspreis einzukaufen, trotzdem wird die Energie im nächsten Jahr um einiges teurer.

Noch schlimmer trifft es aktuell Strom-Grosskunden, welche die Energie am freien Markt und nicht mehr über die Grundversorgung beschaffen. Während diese Kunden in der Vergangenheit häufig etwas schneller von den sinkenden Strompreisen an den Märkten profitieren konnten, so leiden diese nun unmittelbar unter den sehr hohen Strommarktpreisen. Am stärksten trifft es dabei die Kunden, welche für nächstes Jahr noch keine Energie eingekauft haben. „Da können die Preise für die Energie schon mal um den Faktor 10 höher sein als in der Vergangenheit. Dabei spielt es leider auch keine grosse Rolle, wo die Energie eingekauft wird. Rückblickend gesehen wäre es besser gewesen, wenn die Kunden den Strom schon viel früher eingekauft hätten. Aber wer konnte diese unglaubliche Entwicklung schon voraussehen?“, so Gnehm.

Der Strompreis setzt sich aber nicht nur aus dem Energiepreis, sondern auch aus dem Preis für die Netznutzung und den Abgaben zusammen. Die Preise für die Netznutzung steigen bei der Localnet im nächsten Jahr ebenfalls etwas an, allerdings nicht im selben Ausmass wie die Preise für die Energie. Die Hauptgründe sind die gestiegenen Kosten durch zusätzliche Anforderungen (Smart-Meter, IT-Sicherheit), die teurer gewordenen Wirkverluste sowie die höheren Netzkosten des Vorlieferanten BKW.

Localnet AG
Bernstrasse 102
Postfach 1375
3401 Burgdorf

• Tel. 034 420 00 20
• www.localnet.ch
• info@localnet.ch

Unverändert bleiben die Abgaben zur Förderung erneuerbarer Energien, die Abgabe für ökologische Sanierung Wasserkraft sowie die Gemeindeabgabe. Die Systemdienstleistung (SDL) von Swissgrid steigt von 0.16 Rp./kWh auf 0.46 Rp./kWh.

Die Gesamt-Strompreise für 2023 steigen damit je nach Kundengruppe und je nach Bezugsverhalten um ca. 55%.

„Es fällt nicht leicht, eine solche Botschaft zu übermitteln und wir danken unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und das Verständnis. Zudem hoffen wir sehr, dass die Situation an den Energiemärkten nicht noch weiter eskaliert.“, so der CEO abschliessend.

Ergänzende Fragen der Medien sind zu richten an:

Urs Gnehm, CEO

Localnet AG, Bernstrasse 102, Postfach 1375, 3401 Burgdorf, Tel. 034 420 00 20

urs.gnehm@localnet.ch

Die Localnet AG versorgt ihre Kundinnen und Kunden in Burgdorf und der Region mit Strom, Gas, Wasser, Telecom, Wärme und Dienstleistungen. Eine sichere und qualitativ hochstehende Versorgung zu attraktiven Bedingungen steht im Mittelpunkt unserer Bestrebungen. Ganz nach unserem Motto
„Mit Engagement und Herz für unsere Kunden in der Region Burgdorf – sicher versorgt und bestens vernetzt.“